



**Finanzanalyst im Visier des Geheimdienstes**  
**The Forecaster - der Vorhersager**  
**Kino & Talk**

**Dienstag, 29. September 2015, 19.00 Uhr (Kinobeginn)**  
**Kommunales Kino Esslingen, Maille 5**

Der AK Ökonomie präsentiert zusammen mit dem Kommunalen Kino den Film „The Forecaster“, einen Dokumentarfilm in englischer Fassung mit deutschen Untertiteln. Es geht um Analyse der Finanz- und Wirtschaftsentwicklung und um politische Interessen, solche Analyseinstrumente zu benutzen. Marcus Vetter und Karin Steinberger porträtieren den amerikanischen Finanzanalysten Marty Armstrong, dessen Lebens- und Leidensgeschichte alle Zutaten für einen Thriller besitzt: Verschwörungen, Paranoia, vorhergesagte Crashes. „Ein Dokumentarfilm, so beeindruckend wie deprimierend, aufklärend, erleuchtend, desillusionierend“. (Medienwelt) Im Talk nach dem Film spricht Thomas Moritz Müller mit dem Regisseur Marcus Vetter.

Übrigens: Am 1. Oktober 2015 wird sich die europäische Schuldenkrise so zuspitzen, dass der Euro rettungslos abschmiert. So lautet eine Prognose, die Martin Armstrong aufgestellt hat - und zwar schon 17 Jahre zuvor. Mitte der 1990er Jahre hatte er u. a. außerdem dieses prophezeit: Zusammenbruch von Russlands Wirtschaft 1998, Platzen der Technologieblase 2000, Tiefststand der US-Börse 2002, Ende der Immobilienblase 2007 sowie Start der Euro-Staatsschuldenkrise 2009. Nicht schlecht! Seit seiner Jugend sammelte er akribisch Daten über Währungsschwankungen, Wirtschaftszyklen und Industrieproduktion quer durch die Jahrhunderte und speiste sie in sein Computerprogramm ein. 1999 klopfte das FBI an und bekundete Interesse an Armstrongs zukunftsrechnendem Code, den er selbstverständlich nicht herausrückte. Wenig später wurde er aufgrund angeblichen Betrugs in Beugehaft gesteckt. Ohne Prozess! 12 Jahre lang wiederholte sich dies immer wieder. Hackerangriffe auf seinen Rechner lassen sich übrigens nach Langley, Virginia, zurückverfolgen. Dort steht das Hauptquartier der CIA.

**Veranstalter:**  
Kommunales Kino Esslingen in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Ökonomie Esslingen